



### Die CN am Lesertelefon

Liebe Leserinnen und Leser, Sie haben Fragen an die Redaktion? Sie haben eine Anregung oder ein Problem, das Sie uns mitteilen möchten? Dann rufen Sie uns an! Unter der Telefonnummer (0 47 21) 5 85-2 99 sind wir am kommenden Mittwoch, 17. Oktober, von 16 bis 17 Uhr am CN-Lesertelefon der Redaktion für Sie erreichbar. Wir nehmen Ihre Fragen, Anregungen und Sorgen auf, rufen Sie gegebenenfalls zurück. Wir bemühen uns um Antworten und Lösungen, vermitteln auch Kontakt zu Fachleuten, die Ihnen weiterhelfen können. Und wir schreiben darüber, wenn Ihr Thema für viele Menschen von Bedeutung ist. Machen Sie von unserem Angebot Gebrauch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Ihre CN-Redaktions-Hotline: (0 47 21) 5 85-2 99.

### Hausfrauen bieten PC-Kurse

CUXHAVEN. Am Freitag, 26. Oktober, beginnt der Folgekursus „EDV am Vormittag - Workshop“ in der Zeit von 10 bis 12.15 Uhr und am Dienstag, 30. Oktober, beginnt der Folgekursus „EDV am Vormittag - Anfänger“ in der Zeit von 12.30 bis 14.45 Uhr. Diese Kurse bietet der Hausfrauen-Bund in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule an. Sie haben insgesamt sechs Termine und finden in den VHS-Räumen, Abendrothstraße 16, statt. Da noch wenige Plätze frei sind, werden Interessierte gebeten, sich bei Helga Feuerbach, Telefon 0 47 21/66 39 43, anzumelden. (red)

### Wir gratulieren

Harry Woitack, Am Bahndamm 8, feiert heute seinen 85. Geburtstag. Der Heimat- und Bürgerverein Gudendorf gratuliert sehr herzlich zu diesem besonderen Ehrentag. Den Wünschen schließen sich die Cuxhavener Nachrichten an.

### Ihr Draht zu uns

(0 47 21) 585- oder

(0 47 51) 901-

Leser- / Zustellservice: -333

### Lokalredaktion:

- Julia Carstens (fca) -378
  - Jörg Fanski (fja) -339
  - Jöel Grandke (gpe) -187
  - Frauke Heidtmann (hei) -155
  - Helmut Huggmann (hup) -367
  - Kai Koppe (kop) -377
  - Verena Kovalik (vek) -316
  - Wiebke Kramp (wip) -169
  - Kai-Christian Krieschen (kk) -355
  - Frank Lütt (flü) -368
  - Jens-Christian Mangels (man) -182
  - Dieter Meisner (dm) -315
  - Jens Potschka (jp) -362
  - Maren Reese-Winne (mr) -391
  - Niklas Rohde (nr) -129
  - Ulrich Rohde (ur) -121
  - Thomas Sassen (tas) -374
  - Egbert Schröder (es) -168
  - Jan Unruh (jun) -183
  - Hans-Christian Winters (ters) -360
  - Herwig V. Witthohn (hwi) -393
- redaktion@cuxonline.de

### Cuxhavener Nachrichten

Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven  
Geschäftsführung: Hans-Georg Güler  
Lokalredaktion: (Verantw.) Ulrich Rohde, Egbert Schröder und Hans-Christian Winters  
Mantelredaktion: Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven. (Verantw.) Dr. Jost Lübben und Christoph Willenbrink  
Anzeigen- und Marketingleitung: Ralf Dressner  
Druck: Druckzentrum Nordsee GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven



Zu den jungen Ensembles, die beim Benefizkonzert im AAG auftraten, gehörte das von Sabine Rönnfeld geleitete Blockflötenensemble der 5. Klassen des Lichtenberg-Gymnasiums.

# Beeindruckende Lust am Musizieren

Benefizkonzert des Lions Club Cuxhaven mit und für „Junge Musiker aus Cuxhaven“ in der voll besetzten Aula des AAG

CUXHAVEN. Vom Solisten über verschiedene Klassen und Ensembles sowie die Big Band bis zur „Jam-session“: Das vom Lions Club Cuxhaven präsentierte Konzert „Junge Musiker aus Cuxhaven“ im Amandus-Abendroth-Gymnasium war ein großer Erfolg. Anhaltender Beifall des Publikums in der voll besetzten Aula dankte den beteiligten Musikerinnen und Musikern für ihre Leistungen.

Schon der Auftakt wurde dem Motto des Abends voll gerecht: Die Klassen 5a und 5b des AAG begrüßten die Gäste mit zwei selbst erarbeiteten „Rhythmicals“. AAG-Direx Robert Just wurde danach als Gastgeber mit kurzen Grußworten und als Mitglieder des Lehrorchesters Amandus Singers aktiv, der unter der Leitung von Dieter Graen mit drei Liedern bewies, dass „jung“ keine Frage des Alters ist.

Noch jung, aber schon ein gestandener Solist auf der Gitarre ist Adriano, der wie das von Sabine Rönnfeld geleitete Blockflötenensemble der 5. Klassen das Lichtenberg-Gymnasium besucht. Ebenfalls als Solistin erfahren ist Laura Schlappa (7. Klasse AAG). Die mehrfach ausgezeichnete Teilnehmerin bei Jugend musiziert interpretierte die Rhapsodie in g-Moll für Klavier von Johannes Brahms.

### Ungewöhnliche Besetzung

Sie gehört auch zur „Pausenband: Gemeinsam mit Julia, Katharina und Nathalie aus den Klassen 7c und 8b des AAG stellte sie unter Leitung von Burkhard Schlagowski eine ungewöhnlich instrumentierte Eigenkomposition vor. Den Abschluss des ersten Teils bildeten dann Ensembles: Die Streicherklassen 7-9 des AAG stellten zum Schlagowski am Klavier

den Titel „Yiruma“ vor. Graen leitete die Geigenklasse 8c/9c mit drei Stücken, darunter der „CanCan“ von Jacques Offenbach und auf den Chor Amandini mit „Finster, finster“ / „California dreaming“ (Lt. Katrin Westerholt) präsentierte Uli Schultz die Bläserklasse des AAG. Zum Glück kam ihr 1. Trompeter pünktlich zum letzten Akkord von „Thriller“, sodass „Maiden Voyage“ in voller Besetzung gespielt werden konnte.

Im 2. Teil gehörte die Bühne wieder den Mitgliedern der Jazz Company Cuxhaven, der Bigband aus dem Lichtenberg Gymnasium unter der Leitung von Oliver Ziech. Sie sorgten mit schwungvollen Jazzstandards und Arrangements moderner Titel für Stimmung, bevor ein gemeinsamer Auftritt aller Musikerinnen und Musiker den Schlusspunkt des von Hans-Christian Winters mo-

derierten Abends setzten. Der lebhafteste Beifall nach den einzelnen Beiträgen und nach dem Finale dürfte die Freude der Teilnehmer am gemeinsamen Musizieren erheblich beflügeln.

### Auftakt zur Tombola

Mit dem Konzert zugunsten der Musiker eröffnete der Lions Club Cuxhaven, wie Präsident Rüdiger Mrasek erläuterte, den Vorverkauf für seine traditionelle Weihnachts-Tombola, die am 8. Dezember stattfinden wird. Die Konzertbesucher erhielten für ihre Eintrittskarte bereits ein Freilos. Für die Tombola stehen 3000 Gewinne zur Verfügung, für die 12000 Lose zu je 2 Euro verkauft werden. Sie werden ab Mittwoch (17.10.) bei Ringfoto Schattke (Deichstraße), bei Juwelier Bernd Ische (Holstenstraße), in den Geschäftsstellen Altenwalde, Nordsteinstraße und Feldweg der

Bäckerei Tiedemann, bei Gutgesell „hautnah“ (Segelckestraße) sowie im CN-TicketCenter am Kaemmererplatz angeboten. (red)

### Drei neue Termine

Im Zusammenhang mit dem Konzert verweist der Moderator auf drei weitere Activities von Cuxhavener Service-Clubs: Am **Sonnabend, 10. November**, findet zunächst ab 12 Uhr der Basar des Inner Wheel Clubs in der Süderwisch-Schule statt. Am Abend lädt der Lions Club Cuxhaven Alte Liebe zum Konzert mit dem Salon Orchester Niederelbe in die Aula der neuen Realschule. Und wenige Tage später, am **Freitag, 16. November**, spielt auf Einladung des Rotary Club Cuxhaven und des Lionsclub Cuxhaven die Big Band der Bundeswehr in der Kugelbakehalle. Karten für beide Konzerte gibt es u.a. am TicketCenter der CN am Kaemmererplatz.



Bevor der stimmungsvolle Abend im AAG mit einem gemeinsamen Lied der Musiker und des Publikums endete (l.), trat neben vielen anderen die ungewöhnliche „Pausenband“ auf. Fotos: Winters



# Deutsche Zahntechniker machen Wahlkampf

Herbert Stolle aus Cuxhaven einstimmig zum Bundesvorsitzenden der „Freien Zahntechniker“ wiedergewählt

CUXHAVEN/HANNOVER. Herbert Stolle aus Cuxhaven nahm in seiner Rede vor Kollegen kein Blatt vor den Mund: Er sparte nicht mit Anklagen von „machtgelten Krankenkassen, inkompetenten Innungsfunktionären, korrupten Zahnärzten, betrügerischen Billiganbieter aus Nah- und Fernost, verlogene Politikern und unsozialen Gewerkschaften“.

Der Bundesvorsitzende aus Cuxhaven stellte die zentrale Forderung bei der Hauptversammlung des Freien Verbands Zahn technischer Laboratorien e.V.: Die Politik solle die Zahntechniker aus dem „Gefängnis staatlicher Bevormundung“ befreien. Die Sitzung des erweiterten Bundesvorstandes sowie die am nächsten Tag veranstaltete

Hauptversammlung fand dieser Tage in Hannover statt. In seiner Grundsatzrede stellte Zahntechnikermeister Herbert Stolle fest, dass der FVZL die politische Führung des deutschen Zahntechnikerhandwerks übernehmen habe. Allein während der letzten Monate habe der Verband einen Mitgliederzuwachs von über 30 Prozent verzeichnet.

### Ein Haifischbecken

In der Diskussion über die Vorwürfe in (fast) jede Richtung brachten die Teilnehmer fast jeder der teilnehmenden Unternehmer seine aktuellen, persönlichen Erfahrungen beisteuern. Das gemeinsame Fazit lautete: In dem Haifischbecken Gesundheitswesen zeigt sich das Ergebnis jahre-



Herbert Stolle: Kämpfer für den Berufsstand. Foto: red

langer staatlicher Reglementierung oder – wie es die heutige Re-

gierungskoalition vor der letzten Bundestagswahl brandmarkte: eine „sozialistische Fehlentwicklung“. Erfreulich hingegen seien die Signale, die inzwischen von möglichen Politikern zu der Forderung des FVZL nach Freiheit, Gerechtigkeit und Eigenverantwortung für das deutsche Zahntechnikerhandwerk ausgingen. So hatten u.a. der Bayerische Ministerpräsident Horst Seehofer sowie der amtierende Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr dem FVZL-Bundesvorsitzenden persönlich ihre Unterstützung zugesagt.

### Vertrauensbeweis

Bei der satzungsgemäß vorgeschriebenen Wahl bzw. Neuwahl wählten die Mitglieder der Haupt-

versammlung einstimmig Herbert Stolle für die nächsten drei Jahre zum Bundesvorsitzenden wieder. Dieser beendete die kämpferischer verlaufende Hauptversammlung mit einem Versprechen:

„Ich werde meine ganze Kraft all jenen widmen, die ehrlichen Herzens für die Freiheit, Gerechtigkeit und Eigenverantwortung eines freien Bürgers eintreten. Ich werde sie gegen jeden verteidigen, der ihre im Grundgesetz verankerten Rechte missachtet und ihnen aus Eitelkeit oder Mächtiger Schaden zufügt. Ich werde versuchen zu verhindern, dass wir bei der nächsten Wahl wieder belogen und betrogen werden und werde dafür sorgen, dass für jeden, der das versucht, bereits drei Prozent zuviel sein werden.“ (red)